

Luzerner Zeitung, 21.07.2024

Andermatt

Kinder und weitere Freiwillige entsorgten über 200 Kilogramm Güsel

Schwangerschaftstest, Golfball und Zigarettenstummel: Am Clean-up Day in Andermatt kam allerhand Güsel zutage – aber auch Wertvolles.

2024-07-21

In verschiedenen Gruppen wanderten die freiwilligen Helferinnen und Helfer am Clean-up Day jeweils durch die Bergwiesen von Andermatt und sammelten alles ein, was da nicht hingehört. Über 200 Kilo Müll ist zusammen gekommen, wie es in einer Mitteilung von Andermatt Swiss Alps AG heisst. Unter den 75 freiwilligen Helferinnen und Helfern waren auch 25 Kinder, die sich schon lang auf diesen Tag gefreut hatten.

Bereits um 8.30 Uhr fanden sich die ersten Freiwilligen an der Talstation der Gondelbahn Gütsch-Express ein. Nach Kaffee und Gipfeli ging's auf ins Gelände am Schneehüenerstock. Da, wo im Winter die Skipisten durchführen, und unterhalb der Bergbahnen findet man in der Regel am meisten Abfall. Um 10.15 Uhr begann der Clean-up Day für die zweite Gruppe. Nach der Begrüssung durch die Summit Foundation und das Team der Andermatt-Sedrun Sport AG machten sich Gross und Klein mit der Gondelbahn auf den Weg. Als freiwillige Guides unterstützten Skilehrerinnen und Skilehrer der Schneesportschule Andermatt das Team der Andermatt-Sedrun Sport AG.

Das Highlight des Events

Am frühen Nachmittag kamen alle Gruppen an der Mittelstation der Gondelbahn Gütsch Express zusammen. Die Abfallsäcke wurden geleert und der grosse Haufen so sortiert, dass alles rezyklierbare Material für die Wiederverwertung parat war. Dann kam, worauf sich insbesondere die Kinder gefreut hatten: die Bewertung des aussergewöhnlichsten Fundstückes. In die engere Auswahl schafften es Gegenstände wie ein Golfball, eine silberne Armkette oder auch ein Schwangerschaftstest. Dieser wurde schliesslich zum originellsten Fundstück erkoren. Ob er wohl positiv war?

Auf andere Art aussergewöhnlich war die 100-Franken-Note, die ein kleiner Junge fand. Was für ein Glückspilz! Im Anschluss verwöhnte das Team des Familienrestaurants Matti die Freiwilligen mit einem Mittagessen und Getränken. (zvg/inf)



Am Clean-up Day sammelten die Freiwilligen über 200 Kilogramm Güsel ein. Foto: Yeric Gollut - Summit Foundation / zvg



Am Nachmittag wurde der gesammelte Güsel begutachtet und sortiert. Bild: Yeric Gollut- Summit Foundation /